Vernehmlassung Sportkonzept & Sportleitbild Stadt Luzern 2030

Antwort Sportstadt Luzern

Prozess

Sportstadt Luzern beurteilt das Vorgehen der Dienstabteilung Kultur & Sport (KUS) bzw. den Prozess der Erstellung des neuen städtischen Sportkonzepts & -leitbilds als gut. Die Stadtbevölkerung, insbesondere die Vereine wurden zur Partizipation eingeladen. Im Q3 und Q4 2021 fanden eine **schriftliche Befragung** und **qualitative Interviews** mit den vier Subventionspartnern statt. Die Zielgruppen wurden am 30. März 2022 zu einem **Workshop** eingeladen. Nachdem die Schwerpunkte und Handlungsfelder konkretisiert wurden, fand erneut eine **Vernehmlassung** mit den Stakeholdern im September 2022 statt. Nach der Endredaktion und der Festlegung der Grundsätze der Sportförderpolitik findet nun erneut eine Vernehmlassung statt. Wir hätten uns als Dachverband einen Einbezug bei den qualitativen Interviews der Sportvereine gewünscht.

Stellungnahme zu den 4-Säulen der Förderung

1.2.1 Förderung durch städtische Angebote für Kinder und Jugendliche

Wir schätzen das städtische Sport- und Bewegungsangebot der Stadt. Für uns ist wichtig, dass die Sportvereine, wenn immer möglich miteinbezogen werden. Beim Ausbau der Angebote ist zu beachten, dass mehr Angebote das Platzproblem verschärfen.

1.2.2 Finanzielle Förderung

Grundsätzlich schätzt Sportstadt Luzern die verschiedenen finanziellen Förderungen der Stadt sehr und begrüsst die Massnahmen. Wir begrüssen eine massvolle Förderung von Sportvereinen ohne Jugendabteilungen.

1.2.3 Förderung durch Infrastruktur

Sportstadt Luzern stellt fest, dass die Kapazitäten der Spielfelder und Hallen, insbesondere im Winter, ungenügend sind. Neue Hartplatz & Kunstrasenspielfelder, sowie Hallenkapazitäten müssen geschaffen werden.

1.2.4 Förderung durch Beratung

Die Gesellschaft wandelt sich und auch die Sportvereine gehen mit der Zeit. Viele Tendenzen deuten in Richtung Professionalisierung. Sportstadt Luzern begrüsst es, wenn die Stadt die Begleitung und Beratung der Vereine fördert und Sportstadt dabei aktiv miteinbezogen wird.

1.3 Sportförderung K5 und Kanton

Sportstadt begrüsst eine engere Zusammenarbeit mit den K5 Gemeinden bei Themen der Sportförderung, insbesondere der Sportinfrastruktur. Es ist zu prüfen, ob diese Zusammenarbeit mit den Luzern Plus-Gemeinden stattfinden kann. Die Stadt könnte als Initiantin und Motor einer solchen Kooperation politisch und imagemässig viel gewinnen.

2 Leitbild 2030

2.1 Vision 2030 – Sport und Bewegungsförderung der Stadt Luzern

Die Sportvereine kommen in der Vision nicht vor. Wir hätten uns einen Satz, wie bspw.: «Die Stadt bietet ideale Rahmenbedingungen für Sportvereine» gewünscht.

Stellungnahme zu den Massnahmen

3.1 Förderung durch städtische Angebote für Kinder und Jugendliche

- Wir begrüssen die Förderung des Mädchensports, machen aber auf die Verschärfung der Platzkapazitäten aufmerksam, die damit einhergehen.
- Auch bei der Öffnung der Angebote für Kinder und Jugendliche aus K5 Gemeinden muss die Mehrbelastung der Anlagen mitgedacht werden.
- Wir unterstützen niederschwellige Bewegungsangebote für 60+ und die Erstellung von Generationenparks und wünschen einen Miteinbezug der Sportvereine bei der Planung.
- Sportangebote für 60+ sollen von KUS in Zusammenarbeit mit Organisationen wie Sportvereinen oder Pro Senectute durchgeführt werden (wie bspw. bei den Sportwochen) und nicht an die Dienststelle Alter und Gesundheit abgetreten werden. Für uns handelt es sich bei den Angeboten der Dienststelle Alter und Gesundheit eher um Gesundheits- als Sportangebote, welche nicht unserem Sportverständnis entsprechen. Die Nachfrage für solche Angebote ist vorhanden.
- Wir begrüssen einen städtischen Sport- und Bewegungsevent mit Integration der Sportvereine.

3.2 Finanzielle Förderung

- Sportstadt Luzern begrüsst die Massnahmen im Handlungsfeld Sport- und Bewegungsinitiativen.
- Sportstadt Luzern begrüsst die Massnahmen im Handlungsfeld Planungs- und Struktursicherheit.
- Die Überarbeitung der Kriterien für die Ehrungsbeiträge erachten wir als wichtig und richtig. Diese haben unserer Meinung nach erste und nicht zweite Priorität, da dies schon lange Thema ist.
- Ein Nominations- und Selektionsgremium für den Sportpreis ist für die Findung von valablen Vorschlägen und die Legitimation der späteren GewinnerInnen förderlich.
- Zweimal wurde der Preis an Einzelpersonen vergeben. Gemäss vorgesehener Massnahme besteht diese Möglichkeit nicht mehr. Wir schlagen vor, dass auch Einzelpersonen (oder mehrere) für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden können.
- Sportstadt schätzt die Offenheit der Stadt gegenüber einmaligen Sportevents, hält aber fest, dass die wiederkehrenden Sportevents nicht darunter leiden dürfen und beispielsweise Abstriche bei der ideellen und finanziellen Unterstützung erfahren.

3.3 Förderung durch Infrastruktur

- Sportstadt Luzern begrüsst die Überprüfung des Reglements der Sportanlagennutzung und plädiert für eine Anpassung der Zeitfenster: 17.30 – 19.00, 19.00 – 20.30 und 20.30 – 22.00 Uhr.
- Sportstadt Luzern wünscht bei Infrastrukturprojekten frühzeitig informiert zu werden, unter anderem, um politisch tätig werden zu können bei Sanierungs- und Bauprojekten von Sportanlagen.
- Um ständige Materialtransporte mit dem Auto zu vermeiden, sollen Vereinsanliegen bei der Ausstattung der Sportanlagen berücksichtigt werden. Ein Zugang zu den Bällen in den Hallen ist für die Vereine nötig.
- Das Controlling zur Hallennutzung muss ausgebaut werden, um den tatsächlichen Bedarf zu eruieren. Ein Zettel am Eingang der Hallen, welcher kaum ausgefüllt ist, reicht nicht.
- Sportstadt Luzern wünscht sich eine mutige, visionäre und grenzüberschreitende Einstellung der Stadt betreffend Sportstättenplanung.
- Sportstadt Luzern sieht einen Bedarf an Hartplatz- und Kunstrasenfeldern, die ganzjährig bespielbar und von diversen Vereinen nutzbar sind.

3.4 Förderung durch Beratung

- Wir begrüssen die Überprüfung des Kommunikationskonzepts. Insbesondere die Website von KUS ist für Erstbesuchende nicht übersichtlich.
- Wir begrüssen unsere Mandatierung für die Organisation und Weiterentwicklung für den Tag der Luzerner Sportvereine.
- Die Mandatierung unsererseits zur Initiierung eines Beratungs- und Coachingprogramms bedarf einer genaueren Abklärung der Ressourcen von Sportstadt Luzern.
- Wir wünschen uns eine Änderung des Wortlauts im Absatz 3.4.3 unter Punkt 2.3 in: «Sie mandatiert Sportstadt mit konkreten Aufgaben in den Bereichen Netzwerk, Coaching, Beratung, Organisation Sportanlässe und Diskussionsforen.»

Luzern, 24.3.2023